

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 43 (1952)
Heft: 20: 100 Jahre elektrisches Nachrichtenwesen in der Schweiz

Vorwort: Zum Geleit
Autor: Tank, F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Geleit

Man muss sich die Mühe nehmen, die Originalberichte zu durchgehen, welche die Einführung des elektrischen Telegraphen in der Schweiz vor hundert Jahren begleiteten, um den wahren Maßstab für die Bedeutung dieses Ereignisses zu gewinnen. Die Tatsache, dass unsichtbare Zeichen über weite Strecken und mit Gedankenschnelle an Drähten entlanglaufen können, stand ohne Beispiel da in der bisherigen Technik. Man spürte, ähnlich wie beim Rollen der ersten Eisenbahnen, den Morgen einer neuen Zeit.

Heute lehrt uns der Rückblick über ein Jahrhundert, dass das elektrische Nachrichtenwesen in seiner nahezu unerschöpflichen Entwicklungsfähigkeit und Vielgestaltigkeit zu einem Bestandteil ersten Ranges unserer Kultur geworden ist. Sein Einzug in die Schweiz gab Anstoss zu den Anfängen einer zwar noch bescheidenen, doch selbständigen schweizerischen Elektrotechnik. Ausgangspunkt und Stütze fand diese im feinmechanischen Apparatebau und in der Uhrenfabrikation. Wie reich ist das Gesamtbild unserer Elektrotechnik seither geworden!

Der Schweizerische Elektrotechnische Verein und der Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke freuen sich, unserer Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung durch das vorliegende Heft des «Bulletins» ein Zeichen der Verbundenheit sowie die herzlichsten Glückwünsche zum Ausdruck zu bringen. Möge der Leser entschuldigen, wenn weder in der Auswahl des Stoffes noch in der Berücksichtigung einzelner Wünsche sich Vollständigkeit erzielen liess. Dem elektrischen Nachrichtenwesen in der Schweiz wünschen wir ein weiteres Jahrhundert glücklichen Gedeihens.

F. Tank